

## INHALT

BRIEFE . . . . .	5
1. AN SOZINO BENZI. Siena, Ende 1431. <i>Teilt ihm die Vollendung seiner Nymphilexis mit</i> . . . . .	7
2. AN TOMMASO DELLA GAZZAIA. Genua, 28. Februar 1432. <i>Seine Seereise von Piombino nach Genua</i> . . . . .	7
3. AN ANDREOZIO PETRUCCI. Mailand, 24. März 1432. <i>Beschreibung von Genua</i> . . . . .	9
4. AN DEN KARDINALLEGATEN GIULIANO DE' CESARINI. Mailand, Juli 1434. <i>Beschreibung von Basel</i> . . . . .	15
5. AN DIE STADT SIENA. Basel, 25. Oktober 1436. <i>Mahnung an die Stadt, dem Konzil Geldmittel zu bewilligen</i> . . . . .	27
6. AN DIE STADT SIENA. Basel, 11. Dezember 1436. <i>Über die Wahl eines künftigen Konzilsortes</i> . . . . .	33
7. AN PIERO DA NOCETO. Basel, 21. März 1437. <i>Ausbruch des Schismas auf dem Konzil zu Basel</i> . . . . .	34
8. AN EINEN FREUND IN SIENA. Basel, 11. Januar 1438. <i>Bericht über die bevorstehende Absetzung des Papstes</i> . . . . .	55
9. AN EINEN FREUND IN BASEL. Wien, April 1438. <i>Beschreibung Wiens</i> . . . . .	55
10. AN DIE STADT SIENA. Basel, 6. November 1439. <i>Über die Wahl des Herzogs Amadeus von Savoyen zum Papst</i> . . . . .	61
11. AN JUAN DE SEGOVIA. Basel, 13. August 1440. <i>Die Krönung des Papstes Felix V.</i> . . . . .	62
12. AN GIOVANNI CAMPISIO. Wien, Mitte Mai 1443. <i>Begrüßung des Freundes</i> . . . . .	68

13. AN DEN HERZOG VON MAILAND, FILIPPO MARIA VISCONTI. Wien, ca. 7. Juli 1443. <i>Bittet um Wiedereinsetzung in die Mailänder Propositur</i> . . . . .	69
14. AN PIERO DA NOCETO. Wiener Neustadt, August 1443. <i>Vorwürfe, daß er so lange nicht geschrieben</i> .	70
15. AN DEN ERZBISCHOF VON GRAN, DIONYS SZECH. Graz, 16. September 1443. <i>Über Ladislaus Postumus</i>	71
16. AN SEINEN VATER. Graz, 20. September 1443. <i>Wie er zu seinem Sohn kam</i> . . . . .	78
17. AN JUAN CARVAJAL. Wien, 23. Oktober 1443. <i>Über die kirchlichen Verhältnisse und seine Stellung als Beamter des Königs</i> . . . . .	82
18. AN HERZOG SIGISMUND VON ÖSTERREICH. Graz, 5. Dezember 1443. <i>Über Lesen und Bildung</i> . . .	85
19. AN HERZOG SIGISMUND VON ÖSTERREICH. Graz, 13. Dezember 1443. <i>Übersendet ihm den erbetenen Liebesbrief</i> . . . . .	104
20. AN GORO LOLLI IN SIENA. St. Veit, 15. Januar 1444. <i>Über den Venusberg in Italien. Über seinen kleinen Sohn</i> . . . . .	107
21. AN PIERO DA NOCETO. St. Veit, 16. Januar 1444. <i>Über des Freundes Lage und über seine Geliebte; seine Anschauungen über das Heiraten. Seine Parteistellung</i> . . . . .	109
22. AN PIERO DA NOCETO. Laibach, 18. Februar 1444. <i>Über die Heirat des Freundes und seine eigenen Lebenspläne</i> . . . . .	112
23. AN JUAN CARVAJAL. Wien, 20. Mai 1444. <i>Über den Nürnberger Reichstag</i> . . . . .	113
24. AN JOHANN FRUNT, STADTSEKRETÄR VON KÖLN. Wien, 27. Mai 1444. <i>Über den Waffenstillstand mit Ungarn; über eine Geliebte Frunts</i> . . . . .	114
25. AN DEN KARDINAL GIULIANO CESARINI. Wien, 28. Mai 1444. <i>Erklärt sein Schweigen. Seine Sehnsucht nach Italien. Aussichten des Nürnberger Reichstags</i> . . . . .	117

26. AN ADAM DE MOLINS. Wien, 29. Mai 1444. <i>Über die Pflege der Latinität in England. Hoffte, den Freund wiederzusehen</i> . . . . .	119
27. AN WILHELM VON STEIN. Wien, 1. Juni 1444. <i>Verteidigung der Poesie gegenüber einem aufgeblasenen Juristen</i> . . . . .	121
28. AN GIOVANNI CAMPISIO. Wien, 8. Juni 1444. <i>Über die in dem Freisinger Kirchenstreit vor dem König gehaltenen Reden</i> . . . . .	127
29. AN GIOVANNI CAMPISIO. Passau, 22. Juli 1444. <i>Beschreibung der Residenz des Bischofs Leonhard von Passau</i> . . . . .	129
30. AN DEN BISCHOF VON PASSAU, LEONHARD LAIHING. Passau, 22. Juli 1444. <i>Lobt das Grabdenkmal des Bischofs und übersendet ihm ein Epitaph</i> . . . . .	139
31. AN MICHAEL PFULLENDORF. Wien, 1. Oktober 1444. <i>Kündigt ihm die Freundschaft</i> . . . . .	141
32. AN JOHANN TUSCHEK IN PRAG. Wiener Neustadt, 31. Oktober 1444. <i>Bittet ihn, ihm in Prag eine Bibel zu kaufen</i> . . . . .	147
33. AN JOHANN LAUTERBACH. Bruck a. M., 13. November 1444. <i>Hat sich vor der Pest geflüchtet; Lob des Landlebens</i> . . . . .	148
34. AN JOHANN VON EICH. Bruck a. M., 30. November 1444. <i>Über das Elend der Hofleute</i> . . . . .	152
35. AN FILIPPO MARIA VISCONTI, HERZOG VON MAILAND. Wiener Neustadt, 13. Dezember 1444. <i>Bericht über die Schlacht bei Varna</i> . . . . .	193
36. AN JOHANN FRUNT, STADTSCHREIBER IN KÖLN. Wien, 15. November 1445. <i>Trostbrief über die Vergänglichkeit der Frauenliebe</i> . . . . .	197
37. AN NIKOLAUS VON WARTENBERG. Siena, 31. Dezember 1446. <i>Abmahnung von der Liebe</i> . . . . .	199
38. AN KASPAR SCHLICK. Pisino, 13. September 1448. <i>Tröstet ihn über den Tod seiner Gattin</i> . . . . .	205

39. AN PIERO DA NOCETO. Neapel, 7. Mai 1456. <i>Über seine Laufbahn</i> . . . . .	211
40. BULLE, BETREFFEND DIE APPELLATION VOM PAPSTE AN EIN ALLGEMEINES KONZIL. Mantua, 18. Januar 1459 . . . . .	223
41. AN DIE UNIVERSITÄT KÖLN. Rom, 26. April 1463. <i>Retraktationsbulle</i> . . . . .	225
EURYALUS UND LUCRETIA . . . . .	241
CHRYISIS . . . . .	301
NACHWORT . . . . .	337